

Auserwählte, liebe Freunde, gebt Mir eure Probleme und Ich werde sie lösen. Ihr wirkt mit Freude in Meinem Dienst, Ich, Ich Jesus, werde eure Probleme der Lösung zuführen.

Geliebte Braut, der Mensch des dritten Jahrtausends will alleine seine Probleme lösen, er hat Mich, Gott, vergessen, der Ich Meinen Geschöpfen helfen will. Geliebte Braut, denke an ein Kind das in tausend Problemen versunken ist, aber nicht geholfen werden will vom Vater, der es tun kann, der es tun will, was würdest du sagen?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich würde ihn für überheblich halten, ich würde ihn für einen törichten Überheblichen halten.

Geliebte Braut, der heutige Mensch ist jener der alles ohne Mich tun will, Er ist immer in seinen Gedanken versunken und ist nicht imstande seine Probleme zu lösen. Mir gegenüber ist er misstrauisch und vertraut überhaupt nicht auf Meine Liebe, er will alles alleine tun und schließt Mich aus seinem Leben aus, weil er Mich nicht liebt. Nicht so, nicht so verhält sich jener der Mir die Türen des Herzens weit aufgemacht hat, nicht so, er sagt voller Vertrauen und lebendiger Hoffnung zu Mir: Herr, wende mir Deinen Blick zu und begleite Mich auf meinem Weg. Erbarme Dich meiner. Er sagt dies im Wissen darum, sofort die Hilfe zu haben, denn, Meine Kleine, Ich, Ich Gott, bin ein Vater Der zärtlich liebt und helfen will.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, dies habe ich gut verstanden, ich sage: geliebter Vater, hilf mir auf meinem Weg, denn alleine vermag ich nichts. Dies wiederhole ich oft, der Augenblick der Traurigkeit wegen der Schwierigkeiten, löst sich sofort auf; ich vernehme Deine liebevolle Stimme die sagt: Vertraue auf Mich, Meine Kleine, nie ist enttäuscht geblieben, wer auf Mich vertraut hat. Selig der Mensch, der auf Mich vertraut und Mir sein armes Leben anvertraut, er gleicht dem Bettler der zum Schloss seines Herrn eingeladen wird um dort zu Leben und seine Lage ändert: im Schloss kann er alles haben und sich freuen, in seiner Höhle mangelte ihm alles und er siechte dahin. Du Jesus bist jener Wunderbare Herr Der an die Tür des Bettlers klopft, Der darum bittet eintreten zu dürfen und aufgenommen zu werden, um ihm dann vorzuschlagen, sein Leben zu ändern. Du nimmst den bebenden Elenden bei der Hand und führst ihn in Dein Schloss des Lichtes, des Friedens, der Freude. Dies hast Du immer getan, Süße Liebe, dies tust Du, dies wirst Du immer tun, denn Du bist die Liebe, bist ein Unendlicher Ozean der Liebe und wünschst, dass jeder, jeder Mensch in ihr eintauche, um Frieden und Freude zu haben. Du, Jesus, Du, Unendliche Liebe, bist der wahre Wohltäter der Menschheit, Du allein bist es. Ich preise Dich, Jesus; ich danke Dir; ich bete Dich an; ich weiß, dass ich stets auf Dich vertrauen kann, dies will ich immer tun: mich tragen lassen von der Sanften Welle Deiner Liebe. Ich erfülle mit Freude den Teil der mir zusteht, ich tue es mit der Freude im Herzen; der Dienst an Dir ist keine Mühe, auch der schwierigste ist immer Freude. Dein treuer Diener ist glücklich, glücklich, glücklich. Du, Jesus, willst, dass der Mensch seinen kleinen Teil erfülle, dies verlangst Du, Süße Liebe, den Rest vollbringst Du. Ich denke an die Heiligen die Wunderbares getan haben, Du hast aus ihrem Leben ein Meisterwerk gemacht, weil sie sich Dir hingegeben haben. Die erhabensten Dinge, die größten, vollbringst stets Du, Gott, die Verdienste sind zum Großteil immer Deine. Wenn ich an die Heiligen denke, die wunderbare erbauende Beispiele gegeben haben, denke ich vor allem an Dich, ich preise Dich, weil Du Wunderbares vollbracht hast in Deinen Geschöpfen. Jeder Heilige ist wie ein von einem Stern erleuchteten Planeten; was wäre er von sich aus, wenn er Dein glänzendes Licht nicht gehabt hätte?

Wenn der Mensch Dir die Türen des Herzens weit aufmacht, trittst Du, Jesus, ein und vollbringst Wunderbares in jenem armen Geschöpf. Jeder Heilige ist Dein Meisterwerk, nichts wäre er, wenn er sich Dir

nicht geöffnet hätte, wenn er sein Leben nicht in Deine Hände gelegt hätte. Angebeteter Jesus, ich möchte, dass alle dies begreifen würden, ich möchte, dass alle sich Dir öffnen würden, dass niemand verschlossen, trocken, kalt, fern von Dir bliebe. Gewähre noch die Gnaden für diese Öffnung, es sei auf Erden kein Mensch mehr zu finden, der nicht ganz und vollständig auf Dich vertraut.

Geliebte Braut, Du hast gut verstanden, dass Mein Wunsch jener ist, Meinem Geschöpf in allem zu helfen. Wenn er bittet, erhält er; wenn er anklopft, wird ihm geöffnet; um zu erhalten, muss man bitten, um zu bitten, Vertrauen haben. Begreifst du, geliebte Braut, warum viele nicht erhalten?

Du sagst Mir: Süße Liebe, sie erhalten nicht, weil sie nicht bitten; sie bitten nicht, weil sie kein Vertrauen haben. Du, Süßeste Liebe, willst helfen, weil Dein Herz nur Güte, Zärtlichkeit, Liebe ist. Du, Jesus, Du, der Du so sehr liebst, fährst fort, nicht geliebt zu werden. Im dritten Jahrtausend seit Deinem Kommen in die Welt, müsste die Erde bereits ganz ein Feuer der Liebe zu Dir sein, Jesus, um Dein erhabenes Gefühl zu erwidern, aber so ist es nicht: es ist noch so viel Frost in den Herzen!

Geliebte Braut, wer Mir nicht das Herz öffnen will, bleibt in der Kälte seiner Aufsässigkeit und wird immer frostiger. Geliebte, der schönen Seelen zuliebe, schenke Ich noch Gnaden des Heils, aber alles ist dabei sich zu ändern. Bleibe in Mir, treue Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt Mir, auch an diesem Tag in besonderer Weise bei euch zu sein. Ich freue Mich, euch helfen und führen zu dürfen auf dem Weg des Lichtes, dieser Weg führt euch zum Glück, jenes, welches nicht nur einen Augenblick dauert, sondern für immer ist. Geliebte Kinder, die Schwierigkeiten des Augenblicks könnt ihr mit dem Gebet, mit dem Opfer überwinden, im Wissen darum, dass die Verheißungen Meines Sohnes sich gewiss alle verwirklichen werden. Denkt an die Vergangenheit, geliebte Kinder, welche Verheißungen Gottes haben sich nicht verwirklicht?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Gott verspricht und verwirklicht immer, in Seiner Zeit und nach Seiner Vollkommenen Logik. Wir wissen, dass Seine Zeit nicht unsere ist, deshalb warten wir in der Freude und im fleißigen Wirken darauf, dass Seine erhabenen Verheißungen sich erfüllen. Ich denke nicht an die Zukunft, wie sie sich, menschlich gesehen, abzeichnet, dies tue ich nicht, um nicht in der großen Traurigkeit zu fallen, aber ich denke an sie in einer anderen Perspektive: jene Gottes. Wunderbares hat der Allerhöchste gesagt, wunderbare und erhabene Dinge die gerade in dieser einmaligen und besonderen Zeit geschehen müssen, jedes Mal mich Traurigkeit ergreift, angesichts dessen was in jedem Winkel der Erde geschieht, eilt der Gedanke zu der Göttlichen Verheißung, die Seele sucht den Wohlgeruch des Himmels, um

dem Gestank der vom bösen überfluteten Erde zu entgehen. Geliebte Mutter, auch dies ist eine wunderbare Gnade Gottes: an den Himmel zu denken und den Gedanken nicht auf die Gräuel der Erde gerichtet zu halten.

Geliebte Kinder, fliegt, fliegt glücklich auf Jesu Flügel, Er zeigt euch die erhabenen Wunder des Himmels: ihr könnt es alle tun, wenn ihr euch Seiner Wunderbaren Liebe öffnet. Ich bitte euch jede Anstrengung zu tun, um aus dem Schlamm der Sünde herauszukommen; wenn dies euer fester Wille ist, hilft euch Gott, eilt Gott euch entgegen; verzeiht euch Gott; auch die größte Sünde wird vergeben, wenn sie bereut wird. Verzweifelt nicht, ihr Sünder der Erde, lasst euch nicht von Verzagtheit ergreifen, von Verwirrung, von Verzweiflung: Gott vergibt, geliebte Kinder, Gott will die Vergebung gewähren, aber Er wünscht die Reue, Er will, dass ihr Seine Vergebung erfleht. Denkt an die Worte die Er zum reuevollen Verbrecher sprach: dieselben Worte kann jeder Sünder hören, der um Vergebung bittet. Geliebte Kinder, bleibt nicht in eurem schrecklichen Schlamm versunken, erfleht sofort die Vergebung und wartet nicht länger, niemand weiß, welcher sein Tag sein wird, aber er weiß mit Gewissheit, dass er kommen wird, gewiss kommen wird. Kinder der Welt, ihr denkt an viele Dinge, aber nicht an das wichtigste, dass das Heil eurer Seele ist. Ich bitte euch, hauptsächlich daran zu denken, die Seele zu retten, das ist das wichtigste was ihr suchen müsst: das Heil der Seele. Geliebte Kinder, Ich bin euch nahe, jedem von euch: ihr könnt Mich hören mit dem Herzen, Mich mit seinen Augen sehen. Ich will, dass das Heil für alle Menschen sei, aber jeden Tag gibt es jene die in den Abgrund der Verzweiflung verloren gehen. Geliebte Kinder, lasst euch retten, kommt alle zu Mir, um Heil und Frieden zu haben in Gott.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria